

Table of financial markets including Staats-Anlehen, Pfandbriefe, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank and bond prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 82.

Montag, den 13. April 1885.

Students - Stipendien. Vom zweiten Semester des laufenden Schuljahres 1884/85 an kommen folgende Studentenstipendien zur Wiederbesetzung: 1.) Der vierte Platz der Anton Zelousel Ritter von Fichtenau'schen Studentenstiftung...

aus den drei hiezu berufenen Familien bestimmt ist, deren Repräsentanten und nächsten Auserwählten des Stifters Andreas Schurbi, Mathias Sluga und Jakob Baupetitich im bestandenem Bezirke Minkendorf sind. 9.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Vincenz Ritter von Schildensfeld'sche Studentenstiftung jährlicher 105 fl. Auf diese haben Anspruch Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stifters, welche jedoch den Namen Schildensfeld führen müssen; in Ermanglung solcher Söhne geborener krainischer Officiere und bei Nichtvorhandensein solcher dagegen jene von Unterofficiern im vaterländischen Regimente, die ebenfalls geborene Krainer sein müssen. Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Laibacher Garnisons- oder vaterländischen Regimentsauditor, resp. dem jeweiligen Leiter des k. k. Militär-Garnisonsgerichtes in Laibach zu. 10.) Der 12. und 14. Platz der Johann Stampf'schen Studentenstiftung Nr. 1 je jährlicher 50 fl. Zum Genusse dieser Stiftung sind berufen Studierende und beziehungsweise in der Ausbildung Begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist und welche zugleich Gottscheer Landesinder sind, d. i. dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des bestandenem Herzogthums Gottschee angehören, und zwar: a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur und technische Hochschule, mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten); b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrerbildungsanstalten; c) an deutschen Forst- und Ackerbauschulen und d) an deutschen gewerblichen Fachschulen. Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu. 11.) Der erste und zweite Platz der auf die Gymnasialstudien beschränkten Anton Umeschen Studentenstiftung je jährlicher 100 fl. Anspruch auf dieselbe haben: a) Studierende aus der Auserwandschaft des Stifters, in deren Ermanglung b) Studierende, welche in Cerovec, Pfarre Stopitz, gebürtig sind, und in deren Ermanglung c) Studierende, welche überhaupt aus der Pfarre Stopitz gebürtig sind. Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Stopitz zu. Bewerber um diese Stipendien haben ihre mit dem Taufschein, dem Dürftigkeits- und Zusagezeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern, und im Falle, als sie das Stipendium aus dem Titel der Auserwandschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten, — die Bewerber um das Johann Stampf'sche Stipendium aber zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befindet, bis 30. April 1885 im Wege der vorgezeichneten Studiendirection hieher gelangen zu lassen. Laibach am 1. April 1885. R. I. Landesregierung für Krain.

(1433-3) Rundmachung. Nr. 4375.

Bom I. I. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, dass die Arbeiten zur Neuanlage der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbuchseinlagen angefertigt sind. Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. Mai 1885 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, dass von diesem Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grundbüchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grundbuch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können. Zugleich wird zur Nichtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den untenbezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen: a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlage des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, — aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten April 1886 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigenfalls das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht beschränkten Eintragungen in gutem Glauben erwerben. An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, dass das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich, oder dass ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist. Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Table with 4 columns: Post-Nr., Catastralgemeinde, Bezirksgericht, and Rathsbeschluss vom. It lists 19 entries for various municipalities in Krain.

Graz, den 1. April 1885.

# Anzeigebblatt.

**Seidlitz-Pulver**  
 ist ein mildes, aufstossendes und blutreinigendes Mittel und ausgezeichnet gegen Hartleibigkeit und Stauungen. — 1 Schachtel sammt (309) Anweisung 80 kr. Kefert die 18-10

**Apotheke Trnkoczy**  
 in Laibach, Rathhausplatz 4.

(1466—2) St. 2710.

## Naznanilo.

V dan 29. aprila 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji druga eks. dražba zemljišča Marka Jurgliča iz Radovice št. 43 kot faktičnega in Marka Radoša kot zemljeknjižnega posestnika pod ekstr. št. 3 davkarske občine Radovica vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. marcija 1885.

(1465—2) St. 2436.

## Naznanilo.

V dan 18. aprila 1885 ob 10. uri dopoludne se bo pri podpisani sodnji druga eks. dražba zemljišča Matije Pluta iz Bojanje Vasi št. 21, sedaj njegovega naslednika Martina Pečariča, pod ekstr. št. 17 davk. občine Bojanja Vas in ekstr. št. 70 davkarske občine Grabroves vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 23. marcija 1885.

(1379—3) St. 226.

## Oglas.

Na prošnjo Lorenca Zdešarja iz Ljubljane se dražba zemljišča Andreja Tarmana iz Kranjske Gore hiš. št. 30 pod urb. št. 292 grajščine Bela Peč, vložna št. 73 davkarske občine Kranjska Gora, cenjenega na 2980 gld., v treh rokih, in sicer prvi na dan

21. aprila, drugi na dan

23. maja in tretji na dan

23. junija 1885 ob 10. uri dopoludne pri tej sodnji s pristavkom odloči, da se bode pri tretji dražbi zemljišče tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo. Varsčina je 10 proc. Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in gruntni ekstrakt se morejo tukaj pregledati.

C. kr. okrajna sodnja Kranjska Gora dne 10. februvarija 1885.

(1490) Nr. 614.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Leopold Znidaršič von Idria die executive Versteigerung der dem Thomas Santar von Godovič gehörigen, gerichtlich auf 150 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 10 der Catastralgemeinde Godovič bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

20. April, die zweite auf den

26. Mai und die dritte auf den

26. Juni 1885, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 21sten Februar 1885.

**Salicyl-Mundwasser und Salicyl-Zahnpulver**  
 zubereitet von G. Piccoli, Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Durch deren täglichen Gebrauch werden die Zähne gesund erhalten, das Zahnfleisch gestärkt und von allen Zahn-, Mund- und Halskrankheiten präserviert.

1 Flasche Salicyl-Mundwasser 40 kr., 1 Schachtel Salicyl-Zahnpulver 30 kr.

(1467—2) St. 2717.

## Naznanilo.

V dan 29. aprila 1885 ob 11. uri dopoludne se bo pri podpisanim sodišči tretja eks. dražba zemljišča Ane Suhor iz Železnikov št. 407 davkarske občine Draščice vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 29. marcija 1885.

(1154—3) Nr. 1336.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Mathias Zdešar von Laibach (durch Dr. Tavčar) die executive Versteigerung der der Gertraud Baraga von Verh gehörigen, gerichtlich auf 640 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 25 ad Grundbuch Hallerstein, nun Grundbucheinlage Nr. 13 der Catastralgemeinde Verh, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

18. April, die zweite auf den

18. Mai und die dritte auf den

19. Juni 1885, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 3ten März 1885.

(1192—3) Nr. 984.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswert wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Zadnik von Brufnjiz die executive Versteigerung der dem Georg Rauber von Rates gehörigen, gerichtlich auf 310 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 40 ad Pfarrgilt Töpliz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

29. April, die zweite auf den

27. Mai und die dritte auf den

30. Juni 1885, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 5. Februar 1885.

(1502) 3—1

## Freiwillige öffentliche Realitätenversteigerung.

Vom Dr. Theodor Rudešch, k. k. Notar in Laibach, als Gerichtscommissär wird hiemit bekannt gemacht, dass das hochlöbliche k. k. Landesgericht in Laibach mit Bescheid vom 14. März d. J., Z. 1983, die freiwillige stückweise Veräußerung der in den Verlass des Franz Novak (Miklav) von Gleiniz gehörigen, nachstehenden Realitäten, als: Einlagen Nr. 169, 170, 171, 172, 173, 174 und 175 ad Catastralgemeinde Waitzsch, Nr. 419 ad Catastralgemeinde Dobrova, Nr. 380 und 789 ad Catastralgemeinde Tirnavorstadt, bewilliget habe, dass den auf obigen Realitäten versicherten Gläubigern ihre Pfandrechte ohne Rücksicht auf den Verkaufspreis vorbehalten bleiben.

Zur Vornahme dieser Feilbietung wird vom gefertigten k. k. Notar als Gerichtscommissär die Tagung auf

Donnerstag den 16. April l. J.

und die darauf folgenden Tage um 9 Uhr vormittags in loco rei sitae mit dem Bemerkten angeordnet, dass der Beginn dieser Licitation im Verlasshause Conf.-Nr. 5 zu Gleiniz stattfinden wird, und dass die Licitationsbedingungen und die Grundbucheextracte in seiner Amtskanzlei zur Einsicht erliegen.

Laibach am 10. April 1885.

Dr. Theodor Rudešch k. k. Notar als Gerichtscommissär.

(1436—1) Nr. 2195.

## Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen Gregor, Margaretha, Maria, Gertraud, Jakob, Anna, Bartholomä, Primus Klantar und Johann Bečaj von Muljava, resp. deren ebenfalls unbekanntes Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht, dass der in der Executionssache des Mathias Ivanc gegen Stermca gegen Mathias Meden von Dredel peto. 65 fl. sammt Anhang erlassene diesgerichtliche Realfeilbietungsbescheid vom 9. Februar 1885, Z. 787, dem denselben unter einem aufgestellten Curator Matthäus Rupar von St. Veit zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 7ten April 1885.

(1293—1) Nr. 249.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah von Laas die mit dem Bescheid vom 6. Oktober 1884, Z. 7563, auf den 16. Jänner 1885 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Thomas Roberca von Verh gehörigen, gerichtlich auf 2010 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 124 ad Schneeberg nun Grundbucheinlage Nr. 29 der Catastralgemeinde Verh, mit dem früheren Anhang auf den

27. April 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 13ten Jänner 1885.

(1378—1) Nr. 1564.

## Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Josef Bečel von Bečel die mit dem Bescheid vom 1. März 1883, Z. 1974, auf den 29sten August, 29. September und 31. Oktober 1883 angeordnet gewesene exec. Feilbietung der dem Johann Kocijančič von Dredel gehörigen, gerichtlich auf 1360 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 379 ad Grundbuch der Herrschaft Radlischel mit dem früheren Anhang auf den

1. Mai, 1. Juni und 1. Juli 1885,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 11ten März 1885.

(1295—1) Nr. 9409.

## Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Gregor Lah von Laas die mit dem Bescheid vom 16. September 1884, Zahl 6917, auf den 20. Dezember 1884 angeordnet gewesene Relicitation der dem Josef Goll von Laas gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 101, Rectf.-Nr. 55, und Urb.-Nr. 243 ad Grundbuch Stadtgilt Laas, mit dem früheren Anhang auf den

27. April 1885, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 16ten Dezember 1884.

(1212—3) Nr. 564.

## Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 572 de 1884 bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Herrn Franz Neubauer von Neubegg (Vormund des mj. Josef Merhar) wider Anton Kristof von Raice

am 25. April 1885 zur dritten exec. Feilbietung geschrieben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 27ten Februar 1885.

(1268—2) Nr. 7674.

## Dritte exec. Feilbietung.

Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 21. Dezember 1884, Z. 7644, wird bekannt gemacht:

Dass zu der auf den 23. März 1885 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, daher zur dritten auf den

23. April 1885 bestimmten Realfeilbietung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Kalnburg, am 23. März 1885.

(1306—2) Nr. 875.

## Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 189 bekannt gemacht, dass in der Executionssache des Joh. C. Röger von Laibach gegen Johann Golob von Sajanice

am 18. April 1885 zur zweiten exec. Feilbietung geschritten wird.

Der Tabulargläubigerin Felena Golob von Sajanice und deren Rechtsnachfolgern wird erinnert, dass für sie Alois Drešnik von Gorenjavas zum Curator bestellt und demselben die Feilbietungsrubrik zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 28ten März 1885.

(1209—1) Št. 734.  
**Oklic izvršilne zemljiš-  
čine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku daje na znanje:

Na prošnjo Antona Hočevarja iz Ambrusa št. 30 dovoljuje se izvršilna dražba Franc Hočevarjevega, sodno na 150 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 11 davkarske občine Ambrus.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

28. aprila,

drugi na 26. maja

in tretji na 30. junija 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku dné 2. marcija 1885.

(1444—1) Št. 1569.

**Oklic izvršilne  
zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje:

Na prošnjo gospoda Alojzija Koblerja iz Litije dovoljuje se izvršilna dražba Janez Kasteličevega iz Male Preske, sodno na 1461 gld. cenjenega zemljišća vložek št. 93 davkarske občine Liberga.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

6. maja,

drugi na 16. junija

in tretji na 17. julija 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči, v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 16. marcija 1885.

(1424—1) Št. 1222.

**Oklic izvršilne  
zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Martina Colarića iz Slinovic št. 5 dovoljuje se izvršilna dražba Jure Kodričevega iz Zavod, sodno na 880 gld. cenjenega zemljišća katastralne občine sv. Križ *sub* vlož. št. 542 in 543.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

29. aprila,

drugi na 27. maja

in tretji na 1. julija 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dné 21. marcija 1885.

(1343—1) Št. 1011.  
**Oglas.**

Na prošnjo g. Dako Ranilovića iz Sošic se dražba zemljišća Martina Bajuka iz Radovine št. 3 *sub* rektf. št. 85 in 86 graščine Soteska, cenjenega na 1524 gld., v treh rokih, in sicer dné

25. aprila,  
27. maja in  
27. junija 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom določi, da se bode pri tretji dražbi zemljišće tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo.

Varščina 10 procentov. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju gospodu Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 4. februvarija 1885.

(1341—1) Štev. 1012.

**Oglas.**

Na prošnjo g. Dako Ranilovića iz Sošic se dražba zemljišća Petra Bajuka iz Radovič št. 53, cenjenega na 1238 gld., graščine Soteske v treh rokih, in sicer

24. aprila,  
23. maja in  
24. junija 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom določi, da se bode pri tretji dražbi zemljišće tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo.

Varščina 10 proc. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bodo dostaviti mogli, se bodo ob enem za njega postavljenemu kuratorju gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 4. februvarija 1885.

(1340—1) Št. 1013.

**Oglas.**

V izvršilni stvari Jureta Klepca iz Dobravic se bo pri podpisnem okrajnem sodišči dražba Jure Gornikove zapuščine iz Grabrovca št. 35 (po oskrbniku g. Frideriku Zapotniku iz Metlike) na 70 gld. cenjenega zemljišća *ad n. v. r.* komenda Metlika *tom. I, fol. 24*, dné

24. aprila,  
23. maja in  
24. junija 1885

ob 11. uri dopoludnés pristavkom vršila, da se bode pri tretji dražbi tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dné 4. februvarija 1885.

(1445—1) Št. 1981.

**Razglas.**

C. kr. okrajna sodnja v Litiji daje neznano kje bivajočim Jožefu Zamanu, Florijanu Prelogarju in Matiji Poglajenu na znanje:

Vložila je proti njim pri tej sodnji Marija Vidic iz Bukovice tožbo *de praes.* 28. marcija 1885, št. 1981, zaradi priposestovanja posestev vložna št. 94, 95 in 96 davčne občine Jablaniške, na katero tožbo se je razpisal narok na dan

28. aprila 1885

ob 9. uri dopoludné pri tukajšnji sodnji.

Ker ni znano, kje zatoženci bivajo, postavlja se jim na njih nevarnost in stroške Anton Češek iz Bukovice kuratorjem v tej stvari.

Naznanja se to zatožencem v svrhu, da pridejo o pravem času sami, ali pa si preskrbe drugega zagovornika in ga naznanijo tej sodnji, da v obče storé vse redno in pripravijo, kar potrebujejo za svoj zagovor, inče bi se ta pravna stvar obravnavala s postavljenim kuratorjem in bi si naj zatoženci, ki svoje dokaze izročé, ako hočejo tudi imenovanemu kuratorju, pripisali sami sebi nasledke, nastale iz kakega zakasnenja.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji, dné 30. marcija 1885.

(1286—3) Št. 1372.  
**Imenovanje skrbnika.**

Neznano kje nahajajočemu se Josipu Puheku iz Tanče Gore št. 19, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 19 svečana 1885, št. 1372, tožitelja Jurija Svetiča iz Tanče Gore zaradi 89 gld. avst. velj. gospod Peter Perše iz Črnomlja skrbnikom na čin (kurator *ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k ustmenemu rednemu postopku določilo v dan

30. maja 1885

dopoludné ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dné 20. svečana 1885.

(1339—1) Štev. 310.

**Oglas.**

Na prošnjo Katarine Fuks iz Semiča št. 22 se dražba zemljišća Jakoba Mihelovića iz Brezovega Rebra št. 6 cenjenega na 1685 gld. *sub* kur. št. 224 grajšćine Gradac v treh rokih:

24. aprila,  
23. maja in  
24. junija 1885

ob 11. uri pri tej sodnji s pristavkom določi, da se bode pri tretji dražbi zemljišće tudi pod cenjeno vrednostjo oddalo.

Varščina 10 procentov. Dražbeni odloki, kateri se gruntnim upnikom ne bojo dostaviti mogli, se bojo ob enem za nje postavljenemu kuratorju gosp. Leopoldu Ganglu iz Metlike dostavili.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dné 22. januarija 1885.

(1342—1) Št. 168.

**Razglas.**

Vsled prošnje Marije Hočevar, omožene Plut, v Krvavčjem Vrhu št. 31, se zaradi neizpolnitve dražbenih pogojev dovoljuje eks. relicitacija Janez Ogulinovega z Hriba pri Cerovci št. 5, sodnijsko na 1887 gld. cenjenega zemljišća ekstr. št. 14 davkarske občine Črešnovc, ter za izvršitev določuje dan na

25. aprila 1885

ob 11. uri dopoludné pri tej sodnji s pristavkom, da se bode pri tej edini dražbi gori navedeno zemljišće tudi pod cenitveno vrednostjo na nevarnost in stroške mudljive kupice prodalo.

C. kr. sodnja v Metliki dne 19. januarija 1885.

(1425—1) Št. 1084.

**Objava.**

C. kr. okrajna sodnja v Kostanjevici naznanja s tem oklicom, da je Jožef Cekuta iz Brezja zoper Lukeža Cvelbarja iz Brezja št. 3 in Jožefa Zupančiča iz Volčje Vasi, nepoznano kje, in njihove neznane naslednike po kuratorji pri tej sodnji zavoljo priposestovanja posestva tožbo vložil dné 10ega sušća 1885, št. 1084, čez katero je k sumarični razpravi dan na

8. maja 1885

ob 8. uri zjutraj pred tukajšnjo c. kr. okrajno sodnijo odločen.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in ja morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se g. Janez Kalin iz Kostanjevice za skrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njihino zastopanje in na njihino nevarnost in stroške.

To se zatoženima naznanja z namenom, da ob pravem času sama prideta ali si drugega zastopnika izvolita, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti moreta, kar je za njihino zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženca, katerima je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sama pripisovati imela.

C. kr. okrajna sodnja v Kostanjevici dné 13. marcija 1885.

(1422—1) Št. 904.  
**Oklic izvršilne  
zemljišćine dražbe.**

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo davkarije v Kostanjevici dovoljuje se zvršilna dražba Martina Preskarja iz Žejnega št. 2, sodno na 1370 gold. cenjenega zemljišća *sub* urb. št. 349 grajšćine Mokriške.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

29. aprila,

drugi na dan 27. maja

in tretji na dan 1. julija 1885,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludné, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici, dné 26. februvarija 1885.

(1180—3) Št. 1843.

**Objava.**

C. kr. okr. sodnja krška naznanja s tem, da je Urša Trobenta iz Gorenje Vasi zoper Nežo Meke in njene neznane pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo priposestovanja vinograda vlož. št. 207 katastralne občine Senuše tožbo vložila, ter se v ustmeno razpravo odločil dan na

24. aprila 1885

ob 8. uri zjutraj pri tej sodnji.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Tone Urbanč iz Velke Vasi za skrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njih zastopanje in nevarnost ter stroške.

To se zatoženim naznanja z namenom, da ob pravem času sami pridejo ali si drugega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženci, katerim je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajna sodnja krška dné 26. februvarija 1885.

(1181—3) Št. 1844.

**Objava.**

C. kr. okrajna sodnja krška naznanja s tem, da je Urša Trobenta iz Gorenje Vasi zoper Valentina Verhovška in njene neznane pravne naslednike pri tej sodnji zavoljo priposestovanja vinograda vlož. št. 307 katastralne občine Leskovec tožbo vložila, ter se v ustmeno razpravo odločil dan na

24. aprila 1885

ob 8. uri zjutraj.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, postavlja se Tone Urbanč iz Velike Vasi za skrbnika v tem dejanji (kuratorja *ad actum*) za njih zastopanje in na njih nevarnost in stroške.

To se zatoženemu naznanja z namenom, da ob pravem času sam pride, ali si drugega zastopnika izvoli, tudi ga tej sodnji naznani, sploh da redno postopati in vse opraviti more, kar je za njegovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s postavljenim skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi zatoženec, kateremu je sicer na voljo dano, pravne pripomočke tudi imenovanemu skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sam pripisovati imel.

C. kr. okrajna sodnja krška dné 26. februvarija 1885.

Vor Schabenfraß schützt einzig  
und allein (2912) 4-1  
**Bacher's**  
**Mottenpulver.**

Geht nur in Originalflaschen mit  
Namen und Schutzmarke. Zu haben  
bei Kaufleuten, wo diesbezügliche  
Placate in der Auslage hängen.

Am St. Jakobsplatz Nr. 2 sind  
zwei schöne (1428) 3-3

**Monatzimmer**

möbliert, allsogleich zu vergeben. — Anfrage  
im II. Stock, rechts über den Gang.

**Holländer Vieh.**

Wegen theilweiser Verpachtung der Wecker  
wird in **Thurn-Gallenstein Montag, den  
4. Mai k. J.**, vormittags 10 Uhr, ein Theil  
des Viehes, u. zw.:

**10 Kühe, 17 Stück Jung-  
vieh und ein Sprungfähiger  
Stier, alles Holländer Rasse**  
im Wege der freiwilligen Vicitation hintan-  
gegeben werden.

Zufahrt via Südbahnstation Pittai. An-  
fragen beantwortet **Anton Roth** in Pittai  
in Krain. (1485) 2-2

**Schürzen**

unübertrefflich

**grösstes Lager**

jede Façon, Grösse und Qualität  
von **25 kr.** angefangen  
bei (1128) 15-3

**C.J. Hamann.**

(980-3) Nr. 2259.  
**Bekanntmachung.**

Dem unbekannt wo befindlichen Anton  
Milave von Jakobowitz wird hiemit be-  
kannt gemacht, daß demselben Herr Karl  
Puppis von Kirchdorf als Curator ad  
actum aufgestellt und diesem der für  
denselben bestimmte Realfeilbietungs-  
bescheid ddo. 11. Februar 1885, Zahl  
1497, zugestelltes worden ist.  
R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 3ten  
März 1885.

(1464-2) Nr. 2169.  
**Dritte exec. Feilbietung.**

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten  
executiven Feilbietung wird am  
29. April 1885,  
um 11 Uhr vormittags, hiergerichts die  
dritte exec. Feilbietung der Realität des  
Jakob Celhar von St. Peter sub Urbar-  
Nr. 5, Auszug 1660 ad Prem, statt-  
finden.  
R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am  
30. März 1885.



**Franz Christophs**

**Fussboden-Glanzlack**

geruchlos und schnelltrocknend

eignet sich durch seine **praktischen Eigenschaften** und durch Einfachheit  
der Anwendung zum **Selbst-Lackieren** der Fussböden. — Derselbe ist in ver-  
schiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorrätzig.  
Musteranstriche und Gebrauchs-Anweisungen in den Niederlagen.

**Franz Christoph, Berlin und Prag,**

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fussboden-Glanzlacks.

Niederlage in Laibach bei **Joh. Luckmann.** (1263) 6-4

Prämiiert mit 3 Gold- und 1 Verdienst-Medaille.

**FRANZ JOSEF Bitterquelle, altbewährtes,  
vorzügliches Bitterwasser.**

(1005) 8-5 Depôts überall. — Die Direction Budapest.

**! Neueste Erfindung!**

Auf dem Gebiete der Hut-Industrie einzig großartig und ausgezeichnet.

Es gibt unter allen bisher erzeugten Hüten durchaus nichts Besseres, **Prak-  
tischeres, Dauerhafteres, Billigeres, Bequemeres und fast Unverwüs-  
tlicheres**, als diese nach neuester Methode mittelst hydraulischer Kraft erzeugten  
prachtvollen, weltberühmten, gefütterten

**National-Hüte**  
für Herren, Damen, Knaben und Mäd-  
chen, passend für alle Jahreszeiten.



Diese wunderbar auf jeden Kopf passenden Hüte sind aus feinem weichen  
Wiener Filz, in jeder beliebigen Farbe und in allen Größen zu haben; das passendste  
Tragen für Arm und Reich, für Cavalier, Bürger und Arbeiter. Wer daher um  
einen Spottpreis einen ewig schönen, unverwüsthlichen Hut besitzen will, ob Herr oder  
Dame, wende sich einzig und allein nur an

**J. H. Rabinowies, Hut-Manufactur, Wien,  
II., Schiffamtsgasse Nr. 20.**

Ich mache darauf aufmerksam, daß diese neue Erfindung bald nach-  
geahmt sein dürfte und daß alle anderen Hüte an Qualität weit hinter meinen  
Hüten zurückstehen. (1259) 6-3

Versendung in die Provinz gegen Nachnahme.

(1491) Nr. 796.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird  
den unbekanntem Erbsinteressenten nach  
den verstorbenen Georg Leskovic von Go-  
dovic und Jakob Susteršic von Ober-  
Brezovica, Bezirk Oberlaibach, Herr Anton  
Plesner, Gemeindevorsteher von Schwarz-  
zenberg, zum Curator ad actum bestellt,  
decretiert und ihm der Feilbietungsbescheid  
vom 21. Februar 1885, Z. 614, zugestellt.  
R. I. Bezirksgericht Idria, am 18ten  
März 1885.

(867-3) Nr. 230.  
**Bekanntmachung.**

Nachbenannten Personen unbekanntem  
Aufenthaltes, beziehungsweise deren un-  
bekanntem Rechtsnachfolgern, wurde Herr  
Anton Weiß in Rudolfswert als Cur-  
rator ad actum bestellt und demselben  
nachstehende Tabularbescheide zugestellt:  
Bescheid vom 17. Juni 1884, Zahl  
5838, für Franz Dolinssek von Rudolfs-  
wert; — Bescheid vom 18. Juni 1884,  
Z. 5879, für Maria Anjec, verehelichte  
Perse von Dolenzavas; — Bescheid vom  
10. August 1884, Z. 7759, für Johann  
Provat von Luza, Bezirk Seisenberg, und  
der Bescheid vom 19. August 1884,  
Z. 8046, für Alois Ceriet von Bistavas.  
R. I. Bezirksgericht Rudolfswert, am  
28. Februar 1885.

(1249-2) Nr. 1208.  
**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte in Adelsberg  
wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern  
des Georg Delleva von Peteline hiemit  
erinnert, daß der in der Executions-  
sache des Stefan Klepar von Radajneselo  
gegen Franz Lenardic von Radajneselo  
pcto. 130 fl. ergangene Realfeilbietungs-  
bescheid vom 5. Dezember 1884, Z. 8262,  
dem für dieselben bestellten Curator ad  
actum Dr. Deu, Advocat in Adelsberg,  
zugestellt worden ist.  
R. I. Bezirksgericht Adelsberg, am  
23. Februar 1885.

(1251-3) Nr. 2845.  
**Bekanntmachung.**

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern  
des Lucas Plesner von Hotederschitz und  
Valentin Deschman von Planina und  
Johann Berderber von Nesselthal, dann  
der Johanna und Marianna Soller von  
Laibach, dann der unbekannt wo befind-  
lichen Antonia Milave von Planina und  
dem Gollob & Juscheg von Laibach wird  
ein Curator in der Person des Herrn  
Ignaz Gruntar, k. k. Notar in Voitsch,  
aufgestellt und diesem die bezüglichen  
Realfeilbietungsbescheide contra Johanna  
Milave von Oberplanina Nr. 83 zugestellt.  
R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 21sten  
März 1885.

(1438-2) Nr. 2844.  
**Bekanntmachung.**

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern  
der Tabulargläubiger Maria und Anna  
Blahuta von Markovo wird Herr Franz  
Fischer von Stein als Curator ad ac-  
tum bestellt und demselben der in der  
Executions-  
sache des Florian L. picnik  
gegen Franz Pirsk von Bir pcto. 190 fl.  
samt Anhang erklossene Realfeilbietungs-  
bescheid vom 10. Februar 1885, Zahl  
965, zugestellt.  
R. I. Bezirksgericht Stein, am 1sten  
April 1885.

(1446-3) Nr. 835.  
**Bekanntmachung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird  
mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict  
vom 7. März 1885, Z. 711, bekannt  
gegeben, daß die in der Executions-  
sache des Franz Benger von Sairach  
gegen Franz Slabe von Govel Nr. 5 für  
Agnes Miklavc, verehelichte Slabe von  
Govel, und Thomas Fröhlich von Sairach  
lautende Realfeilbietungsbescheide dem  
als Curator ad actum bestellten Herrn  
Thomas Naglic, Gemeindevorsteher von  
Sairach, zugestellt worden ist.  
R. I. Bezirksgericht Idria, am 21sten  
März 1885.

(1352-1) Nr. 1731.  
**Erinnerung**

an Georg Turfische Erben aus Oberdorf.  
Von dem k. k. Bezirksgerichte Voitsch  
wird den Georg Turfischen Erben aus  
Oberdorf hiemit erinnert:  
Es habe wider sie bei diesem Gerichte  
Jakob Peikowel von ebendort eine Klage  
auf Anerkennung der Erbschaft der Realität  
Nestl-Nr. 77, Urb-Nr. 23 ad Voitsch,  
hiergerichts eingebracht, worüber die Tag-  
sagung auf den  
24. April 1885,  
vormittags 8 Uhr, anberaumt worden ist.  
Da der Aufenthaltsort der Beklagten  
diesem Gerichte unbekannt und dieselben  
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend  
sind, so hat man zu ihrer Vertretung  
und auf ihre Gefahr und Kosten den  
Herrn Johann Hrašt hier als Curator ad  
actum bestellt.  
R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 26sten  
Februar 1885.

(1394-1) Nr. 2016.  
**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee  
werden die unbekannt wo abwesenden Jo-  
hann Ostermann, Lena Ostermann und  
Margaretha Bogrin, alle von Unter-  
deutscha, sowie die mit Tod abgegan-  
genen Georg Jallitsch von dort, Ma-  
dalena Schleimer, Michael Materic und  
Josef Mantel, alle von Niederwölz, respec-  
tive deren unbekanntem Rechtsnachfolger,  
erinnert:  
Es seien die an dieselben lautenden dies-  
gerichtlichen Erledigungen vom 9. Februar  
1885, Z. 986, betreffend den executiven  
Verkauf der Realität ad Catastralgemeinde  
Unterdeutscha Einlage Nr. 29 des Jo-  
hann Ostermann, dem denselben unter  
einem bestellten Curator ad actum Herrn  
Johann Erker von Gottsthee zur weiteren  
Verfügung zugestellt worden.  
R. I. Bezirksgericht Gottsthee, am  
19. März 1885.

(1395-1) Nr. 1880.  
**Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee  
werden der unbekannt wo abwesende Ma-  
thias Jallitsch sowie die mit Tod ab-  
gegangenen Margaretha, Maria und  
Maria Jallitsch und Gertraud Maltsch,  
alle von Schwarzenbach, erinnert:  
Es seien die an dieselben lautenden  
diesgerichtlichen Erledigungen ddo. 5ten  
Februar 1885, Z. 890, betreffend den  
executiven Verkauf der dem Mathias  
Jallitsch gehörigen Realität Einlage Nume-  
mer 31 der Catastralgemeinde Schwarzen-  
bach, dem denselben unter einem bestellten  
Curator ad actum Herrn Johann Erker  
von Gottsthee zur weiteren Verfügung  
zugestellt worden.  
R. I. Bezirksgericht Gottsthee, am  
19. März 1885.